

Für die Ratssitzung am 2./3. Juli '22 in Frankfurt/Main

Antrag 1

Discourse als bessere Alternative für die "alte" Rats-Mailingliste

Vorweg:

Am 9.5.22 wurde beschlossen, dass es eine Rats-Mailingliste ausschließlich für Organisatorisches geben wird.

Dieser Antrag ist nun die Fortsetzung des Beschlusses vom 9.5.22.

Auf dem Frühjahrsratschlag 2022 wurden die Anträge 5.10 und 5.11 mit eindeutiger Mehrheit abgelehnt und sich dafür ausgesprochen, Discourse zu nutzen und einzubinden.

Da wir vom Rat am 9.5.22 bestimmt wurden, einen Aufschlag zu machen, wie sich die Mailingliste positiv verändern kann und für alle nutzbar und akzeptiert wird, stützen wir uns auf diesen eindeutigen Mehrheitsbeschluss.

Dabei sind wir zu dem Schluss gekommen, dass es sowohl für den Rat als auch für alle Aktiven und Interessierten bei attac förderlich ist, wenn der Rat selbst, die Plattform Discourse nutzt und generell für inhaltliche Diskussionen verwendet. Die Aktiven und die Ratsmitglieder profitieren davon, dass auf Discourse mehr passiert, sich ausgetauscht, gestritten und diskutiert wird. Durch die Einbindung in die Prozesse des Rates wird die Akzeptanz zur Nutzung steigen. Der Rat profitiert davon, dass durch das öffentliche Handeln Entscheidungen häufiger und wohlwollender wahrgenommen werden können, da dieses für alle öffentlich, nachvollziehbar und hoffentlich auch verständlich wird. Damit wird auch die Akzeptanz des Rates in attac gefördert.

Discourse unterstützt darüber hinaus auch die Möglichkeit, Themen zu eröffnen, die ausschließlich für Ratsmitglieder sichtbar sind oder bei denen ausschließlich Ratsmitglieder schreibberechtigt sind. So können Diskussionen geführt werden, die ratsintern sind oder bei denen es ausschließlich um ein Meinungsbild im Rat geht.

Zur Information im Rat sind nach einer kleinen Auswertung 40 von 50 Mitglieder bei Discourse registriert. Angaben ohne Gewähr.

(Verantwortlich: Carmen Junge, Aaron Gerdes, Stephan Lindner, Jürgen Sylvester)